

Congarilla und Mamadou Diabate trommeln Geld für Schulprojekt in Afrika zusammen

RÜSTORF. In das Heimatland der Trommeln – nach Afrika – exportiert der Trommler und Leiter der Trommelgruppe „Congarilla“, Pepi Kramer, Rhythmik mit oberösterreichischer Seele. Eingeladen wurde er dazu vom international bekannten Künstler Mamadou Diabate. Gemeinsam wollen sie Geld für eine afrikanische Schule sammeln.

Schon des Öfteren stand der in Wien lebende und in Afrika geborene Künstler Mamadou Diabate zusammen mit Congarilla auf der Bühne. Eine Begegnung, die stets nicht nur für das Publikum, sondern auch für den Afrikaner und Pepi Kramer äußerst fruchtbar war. Jetzt keimt aus der künstlerischen Freundschaft eine Zusammenarbeit für ein Schulprojekt in Afrika. Im September 2010 wird in Burkina Faso eine Bildungsstätte für 195 Schüler eröffnet – ins Leben gerufen wurde die Schule von niemand anderem als Mamadou Diabate. Dem Künstler liegt die Bildung



Pepi Kramer (links) mit seiner Truppe Congarilla und Mamadou Diabate (rechts) sind schon seit Jahren gemeinsam auf der Bühne zu erleben. Jetzt setzen sie ihr musikalisches Talent für ein besonderes Schulprojekt in Afrika ein

in seinem Heimatland sehr am Herzen – auf der Homepage des Schulprojekts zitiert er sogar Nelson Mandela – „Bildung ist die stärkste Waffe, mit der wir die Welt verändern können“. Für sein Projekt ist der Künstler seither auf Geldsuche – hat einen Verein gegründet mit Koordinatoren in Österreich und so auch Pepi Kramer gefragt, ob er mit seiner Trommelformation Congarilla gemeinsam mit ihm ein

Benefizprojekt machen möchte. Kramer stimmte euphorisch zu. Besonders freut ihn aber, „dass gleich die ganze Band ja sagte“, so Kramer. So wird zugunsten des Schulprojekts am Mittwoch, 9. Juni, 20 Uhr, im Jazzit in Salzburg ein Benefizkonzert stattfinden. Doch nicht nur das – Ende Mai geht es für CD-Aufnahmen in die Toskana und am Ende des Jahres gar für Benefizkonzerte nach Afrika. Damit wollen sie

Geld für das Schulprojekt zusammenschlagen. 18 Musiker von Congarilla – zumeist aus dem Bezirk Vöcklabruck – haben sich sofort bereit erklärt, Weihnachtsfeiertage und Silvester fernab von der Familie zu verbringen – alles für einen guten Zweck eben. Organisiert werden die Konzerte von Mamadou Diabate. Für Kramer ist gerade die Benefizkonzerttournee in Afrika eine große Ehre: „Afrika ist die Wiege der Musik. Dass gerade Trommler aus Österreich eingeladen werden dort zu spielen, ist eine große Ehre für uns alle.“ All jenen, die keine Zeit finden Congarilla in Afrika zu hören, sei gesagt, sie sind auch im Bezirk unterwegs – am 9. und 10. Juli, 20 Uhr, einmal ohne und einmal zusammen mit Upsaits im Schlosshof in Attnang-P. Auch dort ist das Schulprojekt zugegen, denn ein Euro vom Eintrittspreis wird gespendet. ■



INFORMATIONEN

<http://sababu.mamadoudiabate.com>
www.congarilla.com